

# Antifa-Infoblatt zur Neonazi-Gruppe „Steeler Jungs“

Liebe Anwohner\_innen,

wie Sie sicherlich bemerkt haben, patrouilliert seit einiger Zeit eine rechte Gruppierung namens „First Class Crew – Steeler Jungs“ durch den Stadtteil. Mit martialischen Auftreten versuchen die Neonazis eine Drohkulisse aufzubauen. Im April dieses Jahres griffen sie Gäste der Steeler Kneipe „Freak Show“ an, die ihre rechten Äußerungen nicht unkommentiert stehen lassen wollten. Die Polizei musste den rechten Mob mit einem Großaufgebot daran hindern, weiter zu randalieren.



Martialisch und gewaltbereit: So stellt sich ein Mitglied der rechten Gruppe im Internet dar.

Auch wenn die selbsternannten „Steeler Jungs“ nach außen hin keinerlei Agenda verfolgen oder überhaupt irgendwelche Statements abgeben, ist ihre extrem rechte Gesinnung offensichtlich: Wirft man einen Blick auf die Facebook-Profile der „Steeler Jungs“, so wird schnell klar, dass extrem rechtes Gedankengut fester Bestandteil ihrer Weltanschauung ist. Sämtliche Profile sind geschmückt mit Reichskriegsflaggen, Schriftzügen der rechtsextremen Hooligan-Band „Kategorie C“ oder rechten Statements (zum Beispiel gegen Geflüchtete).

Der Kern der Gruppe besteht aus ca. 30 Leuten, jedoch verfügen sie über das Potenzial, kurzfristig bis zu 70 Personen zu mobilisieren. Es lassen sich zudem Überschneidungen zu der äußerst gewaltbereiten Hooligan-Gruppe „Alte Garde Essen“ und dem Bottroper Ableger der „Bandidos“ erkennen. Dass sie sich Ihren Stadtteil ausgesucht haben, ist nicht verwunderlich. Denn mit der „Sportsbar 300“ haben sie schon eine direkt aus ihrem Umfeld betriebene Stammkneipe vor Ort. Steele bietet somit ideale Voraussetzungen für die rechten Hooligans. Anfangs wurden die Hooligans medienwirksam noch von einem großen Polizeiaufgebot begleitet. Doch mittlerweile scheint die Polizei die Gefahr der „Steeler Jungs“ nicht mehr ernst zu nehmen und stellt nur gelegentlich einen Streifenwagen in der Nähe der Gruppe ab.

Es ist auch Aufgabe der Bürger\_innen, sich klar gegen diese Gruppe zu positionieren und diesen rechten Umtrieben ein Ende zu setzen. Daher bitten wir Sie: Seien Sie aufmerksam und zeigen Sie Zivilcourage! Solidarisieren Sie sich mit allen, die von rechten Hooligans bedroht werden und positionieren Sie sich gegen rechte Umtriebe!

**Gegen Rassismus! Für ein Nazi-freies Steele!**

*antifa-essen.de*